

>>> Kurz notiert

Tag der offenen Tür

BEST informiert

Ahrensburg (am/le). Die Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Ahrensburg (BEST) begeht am Mittwoch, 19. November, ihren zweiten Tag der offenen Tür in den neuen Räumen der Geschäftsstelle in Ahrensburg, Waldstraße 12. Dazu sind alle Mitglieder, Sponsoren, Freunde und alle, die die Beratungsstelle einmal kennenlernen möchten, eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen wird über die Arbeit informiert. Die Beraterinnen und Vorstandsfrauen stehen für Fragen gern zur Verfügung. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung bis zum 14. November gebeten: Telefon 04102/82 11 11, E-Mail: frauenberatung@best-ahrensburg.de.

Union-Reiseteam

Per Bus ins Erzgebirge

Ahrensburg (am/le). Für die vom 10. bis 14. Dezember geplante Busreise in das Erzgebirge und nach Leipzig kann das Union-Reiseteam noch wenige Restplätze anbieten. Zunächst stehen die St. Annenkirche in Annaberg und Seifen mit seiner barocken Rundkirche auf dem Programm. Dabei genießen die Teilnehmer eine wunderschöne Weihnachtsatmosphäre mit Märkten und Angeboten an weihnachtlichen Schnitzereien. Dann geht es weiter nach Leipzig. Dort erwarten die Reiseteilnehmer zwei Höhepunkte: eine Auf-führung des Weihnachtsoratoriums in der Thomaskirche mit dem berühmten Thomanorchester und am Folgetag in der Oper Leipzig „La Traviata“, eine Oper von Giuseppe Verdi. Wer Interesse an dieser adventlichen Reise hat, sollte sich möglichst schnell mit dem Union-Reiseteam in den Geschäftszeiten Montag bis Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr, Telefon 04102/89 97 23, melden.

Gesundheitsabend

Nase und Nebenhöhlen

Ahrensburg (am/le). Zuerst ist es meist nur ein harmloser Schnupfen, also eine Entzündung der Nasenschleimhaut. Diese Schleimhaut kleidet jedoch auch die angrenzenden Nasennebenhöhlen aus. So kann sich der Schnupfen schnell zu einer Nasennebenhöhlenentzündung ausbreiten. Mit verschiedenen naturkundlichen Ansätzen lässt sich der Heilungsprozess gut unterstützen und auch vorbeugen. Welche Maßnahmen geeignet sind, erläutert Gisela Fulda-Peiler, Hausärztliche Internistin, Antroposophische Medizin, am 10. November, um 20 Uhr in der Familien-Lebensschule, Hagener Alle 70D. Die Teilnahme: 15 Euro. Anmeldung unter: info@familien-lebensschule.de.

Die Arbeit hat erst begonnen

Initiative Missbrauch informierte über Bericht der Kirche



Als „Schlussbericht“ möchten Anselm Kohn (li.) und Wolfgang Meißner die jüngst vorgelegte Dokumentation über den Missbrauchsskandal in der Ahrensburger Kirche nicht betrachten. „Die Kirche muss diesen Bericht auf- und die darin stehenden Empfehlungen abarbeiten. Unsere Initiative wird diesen Prozess begleiten, auch wir wollen wieder eine einheitliche Kirchengemeinde in unserer Stadt“, so Kohn.

Foto: C. Yaman

Ahrensburg (cya). Die Initiative gegen den sexuellen Missbrauch hatte sich das Ziel für ihre Informations- und Diskussionsveranstaltung im Peter-Rantzau-Haus nicht ganz so hoch gesteckt. Man wollte vor allem den Bericht der kirchlichen Untersuchungskommission der Öffentlichkeit präsentieren und mit den Teilnehmern gemeinsam über mögliche weitere Wege sprechen. Dabei schien man die Verbreitung von Online-Medien doch etwas unterschätzt zu haben, fast alle der Besucher hatten sich entweder schon selbst den Untersuchungskommission aus dem Internet heruntergeladen oder ihn sich dort angesehen.

Auf der Veranstaltung selbst wurden die offen ausgelegten Berichte wenig beachtet. Ebenso schien der Termin am Reformationstag als nicht optimal gewählt, lediglich knapp zwei Dutzend Interessierte – Medienvertreter inklusive – wollten an der Diskussion teilnehmen.

Die Anwesenden waren jedoch dafür beim gemeinsamen Gespräch umso mehr bei der Sache. Gleich zu Beginn äußerte Anselm Kohn von der Initiative seinen Unmut über die kürzlich in der Schloßkirche abgehaltene Präsentation des Berichts der Untersuchungskommission. Für ihn war es unfair, dass die Öffentlichkeit lediglich zwei Tage hatte, sich den 500 Seiten langen Bericht vorher anzusehen, geschweige denn zu lesen.

„Die Kirche hatte einen erheblichen Zeitvorsprung, wir konnten deswegen nicht auf alles Gesagte so reagieren, wie es bei einer anderen Vorbereitung möglich gewesen wäre.“ Für die meisten der Anwesenden war das kein Wunder: „Wie kann man die Kirche dazu bewegen, mehr Dialog zu führen?“ fragte ein Teilnehmer. Jemand anderes formulierte es direkter: „Sie haben noch nicht begriffen, dass wir sie nicht brauchen, um Gott nahe zu sein.“

Es ist umgekehrt, die Kirche braucht uns, sie braucht

Mitglieder.“ Immerhin als positives Signal wurde der auf der Versammlung in der Schloßkirche angekündigte Zehn-Punkte-Plan der Kirche gewertet. „Es wurde aber auch höchste Zeit, dass einige der jetzt anvisierten Änderungen vorgenommen werden. Überall woanders, sei es in der Schule oder im Sportverein, ist es schon lange die Regel, dass bei gemischten Ausfahrten ein weibliches Begleitpersonal für die Mädchen dabei ist. Nur in der Kirche war das nicht notwendig, man umgab sich mit einem Heiligenschein und verfuhr nach dem Motto: ‚Bei uns gibt es sowas nicht‘, schränkte eine Besucherin

Vertreter der Kirchenleitung kamen nicht

der Veranstaltung das Lob jedoch wieder ein. Kohn berichtete, dass er auch die Mitglieder der Untersuchungskommission und der Kirchenleitung auf die Diskussionsveranstaltung eingeladen hatte, diese aber aufgrund der kurzfristigen Terminplanung nicht kommen konnten.

Der von der Kirche vorgeschlagene, neue gemeinsame Weg nach vorn erweist sich schwierig, dies wurde in der Diskussionsrunde in Peter-Rantzau-Haus wieder deutlich. Mehrfach wurde daran erinnert, dass bei den Mahnwachen in den vergangenen Jahren kein einziges Mal ein Pastor zu einem Dialog her-

ausgekommen wäre. „Ihr seid so angelegen worden“, erinnerte Sigrid Steinweg, die damals – als die Missbrauchsvorwürfe an die Öffentlichkeit kamen – in einigen der Sitzungen des Kirchenvorstand mit dabei war. Andere äußerten ihre Freude darüber, dass demnächst eine Pastorin Ahrensburg verlassen wird. „Das ist auch eine der Empfehlungen des Untersuchungsberichts“, sagte ein Teilnehmer, „das Personal der Ahrensburger Kirche müsste eigentlich ausgewechselt werden.“

Wolfgang Meißner betonte, dass die Initiative immer das Gespräch gesucht habe, aber von der anderen Seite gemieden worden sei. Zum Schluss der Veranstaltung wurden Vorschläge zum weiteren Vorgehen notiert, sie sollen im Internet veröffentlicht werden.

Die Initiative und die Besucher der Veranstaltung wollen aber trotz all der negativen Erfahrungen gemeinsam eine bessere Zukunft mit der Kirche anvisieren.

Einzel-Nachhilfe daheim
 alle Fächer / bis zum Abitur - je 60 Min
 Student 18-€ / qualifizierte Lehrkraft 29-€
 - keine versteckten Kosten, mit Förder-
 - Lernförderung-Gutschein willkommen
 Ahrensburg: Tel: 04102/97 39 947
 Bargtheide: Tel: 04532/27 68 99 9
 Bad Oldesloe: Tel: 04531/89 28 99 9
 www.der-nachhilfe-coach.de

Nachhilfe zu Hause 60 Min ab 18 €
 Aufbau von Wissen, Motivation & Lernstrategien.
 Alle Fächer & Klassen. Monatlich kündbar.
 Der Nachhilfe-Coach
 Ahrensburg, Tel: 04102 97 39 947 Mo-Sa
 Bargtheide, Tel: 04532 27 68 999 9-19h
 Bad Oldesloe, Tel: 04531 89 28 999
 www.der-nachhilfe-coach.de

Landschaftsmalerei im Expressionismus

Vortrag des Kunstforum Schloßkirche

Ahrensburg (am/le). Der nächste Vortrag des Kunstforum Schloßkirche findet am Dienstag, 11. November, um 19 Uhr in der Schloßkirche, Am Alten Markt 5, statt. Die Kunsthistorikerin Dr. Ulrike Müller-Heckmann spricht im Rahmen der Reihe „Natur und Landschaft in der Kunst“ über die Expressionisten als Landschaftsmaler.

Landschaft als utopischer Sehnsuchtsort (Brücke-Maler), als Spiegelung des „Geistigen“ in der Natur

(Künstler des Blauen Reiter), als Ort der Fremde (Max Beckmann), als dramatisches Farbenschauspiel (Emil Nolde) oder als Träger geheimnisvoller Naturkräfte (Paul Klee) – all diese Inhalte finden sich in der Landschaftsmalerei des Expressionismus. Einmal mehr wird die Vielgestaltigkeit dieser Kunstrichtung in Formensprache und Inhalt deutlich. Am Rande wird das Jahresprogramm des Kunstforums für 2015 präsentiert.

Kasseler-Probier-Paket EHM FLEISCHSPEZIALITÄTEN
 Hier schneiden Sie besser ab.
 1,5 Kg Kasseler-Karbonade oder Ka.-Nacken o. Kn. 8,90/Kg 13,35 €
 8 Kohlwürste 11,90/Kg 9,50 €
 500 g ger. Backe 7,90/Kg 3,95 €
 Normalpreis 26,80 €
 2,8 Kg Angebotspreis nur 20,- €
 Ausreichend für ca. 6 Personen
 Premium Schweinefleisch von Schweinen deren Futtermittel frei von Antibiotika und chemischen Zusätzen sind
 Premium-Färsen-Rindfleisch auf den Punkt gereift
 Aufschnittspezialitäten
 Katenschinken usw.
 Ehm Fleischspezialitäten, Hauptstr.55, 22962 Siek, Tel.: 0171-6305633
 Sie finden uns auf den Wochenmärkten in Bad Oldesloe, Reinfeld und Bargtheide
 Infos unter www.wochenmarkt-bad-oldesloe.de / www.suslaender.de

Neu! AutoWashCentrum
 Super schonende Autowäsche
 Turbo Sauger
 Jetzt testen: "Defensa-Fresh"
 Sensationelles Schutz setzen
 Regen & Schmutz: Mega Glanz!
 Ahrensburg, Beimoorweg

REISERING HAMBURG
 ALLE REISEN INKLUSIVE:
 ✓ Taxiservice ab/bis Haustür ✓ gute Hotels/Gasthöfe ✓ 4*-Reisebusse,
 ✓ Ausflugsprogramm ✓ Sektfrühstück auf der Anreise ✓ Halbpension
 Saalfelder Grottenadvent Mit Weimar, Feengrotten, Erfurt, ... 07.12. - 11.12. € 538,-
 Advent im Spessart - Bad Orb Gütes Hotel Orbital. Mit Frankfurt, Rundfahrt, ... 04.12. - 08.12. (kein EZ-Zuschlag) € 479,-
 Weihnachten in Berlin 4*-Maritim Hotel, nahe Potsdamer Platz. 22.12. - 27.12. € 839,-
 Festtage im Ederbergland Dazu: Sauerlandrundfahrt, Marburg u.v.m. 23.12. - 02.01. € 1.096,-
 Görlitz - Silvester Mit Niederschlesien und Oberlausitz. 29.12. - 03.01. € 859,-
 Silvester in Wolfsburg Hotel Brackstedter Mühle. Ausflug Braunschweig. 30.12. - 01.01. € 298,-
 Buchung & Kataloge: Reiserling Hamburg - Adenauerallee 78 - 20097 Hamburg
 Tel.: 040-280 39 11 - www.reiserling-hamburg.de und in jedem guten Reisebüro

Einladung zur Venen-Woche
 vom 10. bis 15. November 2014
 Das erwartet Sie bei uns:
 • Venenmessen
 • Beratung zum Thema „gesunde Venen“
 • Tipps zur Vorbeugung von Venenleiden
 • Infos zur Therapie von Venenleiden (z. B. zum Thema Reisetrombose)
Angebot
 medi travel Reisetrombstrümpfe
 3x 50 €
 jetzt 29,90 €
 * nur gültig während der Veranstaltung
Buder Ahrensburg
 Sanitätshaus
 Hagener Allee 18 - 22926 Ahrensburg
 Telefon (04102) 5 27 07
 www.sanitaetshaus-buder.de
Aktionspreis:
 Ofa 2000 Stützknistr. 26,90 € **19,90 €**
 Baumwolle, viele Farben